

RESOLUTION >> rege Beteiligung erwünscht!

Liebe Kolleg(In)en,
im Internetforum facharzt.de habe ich - **Walter van Laack** - eine Resolution gegen den zum 1. April 2005 geplanten EBMplus initiiert.

Sie finden die Resolution unter [Facharzt.de](http://www.facharzt.de)

Außerdem stelle ich Sie Ihnen unten in dieser Mail vor.

Jeder vor allem niedergelassene Kollege, der in dieser Angelegenheit ähnlich denkt und empfindet, ist aufgerufen,

1) sich dieser Resolution anzuschließen. Dies kann er direkt in facharzt.de durch den Antwortbutton machen oder indem er mir eine Mail schickt oder ein Fax (0241/174269) oder einen Brief.

2) selbst diese Resolution im Schneeballsystem zu verbreiten und eine Unterschriftenliste unter Kollegen zu starten, die er mir dann bitte möglichst bis zum 30.11.2004 zuschickt.

Aus technischen Gründen erhalten Kollegen, die in mehreren Verteilern stehen, diese Mail u.U. mehrfach. Ich bitte das im Vorfeld zu entschuldigen.



Mit besten kollegialen Grüßen
Prof. Dr. med. Walter van Laack
Mühlenstr. 41-47; 52134 Herzogenrath
Tel: 02407-3074/3075; Fax 0241-174269

Hier nun die Resolution, die vor wenigen Stunden ins Netz gestellt und bereits von 38 Kollegen unterzeichnet wurde:

R-e-s-o-l-u-t-i-o-n

Wir, die Unterzeichner dieser Resolution, sind niedergelassene Vertragsärzte und damit Zwangsmitglieder der KBV.

Wir fordern die Verantwortlichen in der KBV und den Regional-KVen auf, den zum 01.04.2005 geplanten EBMplus ersatzlos auszusetzen.

Wir sprechen uns dafür aus, den bislang vorhandenen EBM von 1996/97 mitsamt den bisherigen HVM-Regelmaßnahmen trotz seiner schwerwiegenden Mängel und Nachteile im Einzelfall solange beizubehalten, bis aufgrund der gesetzlichen Vorgaben im sog. GMG 2004 eine klare Leistungsvergütung auf Euro-Basis eingeführt und das Morbiditätsrisiko an die Vertragskassen abgetreten wird.

Wir fordern die KBV auf, bis spätestens 31.01.2005 unserem Ansinnen in dieser Resolution und damit dem Willen der Mehrheit der niedergelassenen Ärzteschaft Folge zu leisten.

Andernfalls wird diese Resolution auf unsere Fachgruppen übertragen mit der Maßgabe:

1) weiter bei der KBV für eine Nichteinsetzung des EBMplus als Berufsverbände Sorge zu tragen und alles in dieser Richtung Mögliche, auch ggf. juristische Maßnahmen zu unternehmen.

2) seitens der jeweiligen Berufsverbände wird bis zum 28.02.2005 ein fachgruppenspezifischer Katalog erstellt, der eindeutig und eng definiert, welche ärztliche Leistung im Rahmen der jeweils wichtigsten und häufigsten 20 Krankheitsbilder jeder Fachgruppe nach SGB5, §12, zwingend notwendig ist und das Maß des Ausreichenden nicht überschreitet.

Die Zielsetzung soll und muss eine eindeutige Rationierung der ärztlichen Leistung auf das nach der Entscheidung des BSG im Jahr 1997 "Unabwendbare" und "Unersetzliche" sein. Insbesondere soll dieser Katalog jedem Arzt eine klare und berufsständig untermauerte Möglichkeit der Ausgrenzung von - wegen ihrer medizinischen Sinnhaftigkeit - bisher zugunsten der GKV erbrachten Leistungen seitens jeder Fachgruppe den Weg bereiten.

Verfasst wurde diese Resolution von
Prof. Dr. med. Walter van Laack
Mühlenstr. 41-47; 52134 Herzogenrath
Tel: 02407-3074/3075; Fax 0241-174269

Sie kann noch immer unterzeichnet werden, z.B. im Forum

<http://www.facharzt.de/arzt/forum/index.html?md=view&gid=44&aid=90797&st=0>

<http://www.facharzt.de/arzt/resolution/>